

# Megatronus

Von SeijushiYutis

## Megatronus

Kälte. Megatronus öffnete seine Augen. Sollte sein größter Kampf wirklich sein letzter gewesen sein? Er lächelte. Zufriedenheit breitete sich wie eine innere Umarmung in ihm aus. Der Sieg über seinen eingeschworenen Feind würde ihn glücklich sterben lassen.

"Lord Megatron, wie geht es euch?"

Astrotrain bekam ein ächzendes von Stöhnen begleitetes Knurren zur Antwort.

"Er hat Schmerzen, das siehst du doch." schimpfte First Aid, der Decepticon Medibot. Er drängte den großen Triplechanger beiseite um besser an die Wunden gelangen zu können. "Kaum zu glauben, dass er in diesem Zustand bis hierher fliegen konnte." meinte der Medibot.

"Lord Megatron ist eben ein wahrer Weltmeister." kreischte ein Seeker von weiter weg. Megatronus konnte ihn weder erkennen, noch seine Stimme zuordnen. Vielleicht war es ein neuer.

Die Anwesenden verließen nach und nach den Raum. Mit der Stille breitete sich tiefschwarze Einsamkeit in dem Gladiator aus. Diese Einsamkeit würde er nie los werden. Dessen war sich Megatronus sicher. Diese Einsamkeit, die ihm Nemesis Prime geschenkt hatte, heftete an ihm wie ein hungriges Scraplet.

Einst gab es da dieses Wesen. Es muß ein Seeker gewesen sein. Die Flügel waren riesig. So groß, dass selbst er sich unter ihnen zusammenrollen konnte um Schutz zu finden.

Wie viele Tage wurde er gefüttert und warm gehalten, bis diese riesige Gestalt in das Gebäude eindrang und diese freundlichen roten Augen mit sich nahm?

Gab es dieses ruhige geduldige Wesen wirklich? Hatte er es sich nur eingebildet? Handelte es sich um eine Traumgestalt?

Wie so oft, wenn Megatronus verletzt lag und sich die warmen versorgenden Lippen wünschte, striffen diese Gedanken durch sein Bewußtsein.

Es muß ihn gegeben haben, diesen Decepticon, der sich um das herumirrende Junge gekümmert hatte. Warum sonst hätte Megatronus dem damals unbekanntem Riesen Rache schwören sollen? Warum sonst hatte er gelernt, bis er eine fast perfekte Waffe entwickelt hatte.

Megatronus öffnete sich. Er kontrollierte die beiden Ampullen, die er neben seinem Spark aufbewahrte. Sie waren unbeschädigt. Erleichtert seufzte der verletzte Gladiator.

Wäre diese Plage kontrollierbarer oder würde zumindest auch den Spark befallen, hätte er sein Leben nicht unzählige Male in der Arena riskiert um stark genug zu werden, seinen Feind persönlich zu besiegen.

Ohne diese Kämpfe hätte es wohl länger gedauert bis Megatronus erfahren hätte, wer dieses wärme spendende Wesen mit sich genommen hatte. Es die Schreie ignorierend hinter sich her zog.

Nemesis Prime. Der Herrscher über Cybertron.

Der Autobot welcher die Gladiatorenkämpfe als illegal verbieten ließ und doch selber keinen verpasste.

"Dieser Sieg ist nur für euch, mein Prime." hatte Megatronus am Morgen gerufen, bevor er seinen letzte Kampf in der Arena begann.

Er wußte, dass es heute sein mußte. Nicht nur, dass seine Fangemeine auf einen ganzen Turm angewachsen war, auch hatte er nach und nach Nemesis Primes Aufmerksamkeit bekommen.

Nicht ganz vor einem Monat hatte sich dieses blauäugige Ungetüm nach seinen Flügeln erkundigt.

"Ich klappe sie bei Seite, damit sie mich in der Arena nicht stören." log Megatronus ohne zu zögern, ohne Reue, eiskalt und Berechnend. Megatronus wollte diesen Narr neugierig machen.

Dieser Gegner tat Megatronus leid. Kampfunerfahren, jung, ein Opfer mehr als ein Gegner.

Megatronus zeigte Gnade und zermalmte den jungen Autobot in Sekunden.

Nemesis Prime holte sich Megatronus Unterschrift auf der Siegesammelkarte und leitete seinen Untergang ein als er auf Megatronus Bitte:

"Mein Prime, ich würde mich geehrt fühlen, wenn ihr mich als würdig erseht, euch und nur euch allein meine Flügel entgegen strecken zu dürfen." einwilligte.

Megatronus fragte sich ob Nemesis Prime eine Paarung erwartete.

Megatronus folgte Nemesis. Sein Spark pulsierte heftig. Sehnsüchtig hatte Megatronus diesen Moment erwartet.

Megatronus lächelte verzückt als der blauäugige Riese befahl, dass sie niemand stören durfte, gleich was zu hören sein würde.

Alleine mit Nemesis Prime vollführte der große graue Kämpfer eine Geste, die vortäuschte Flügel zu offenbaren.

Nemesis Prime war abgelenkt. Diesen Moment nutzte Megatron aus und stach zu. Dieser erste Schlag leitete Megatrons Sieg ein.

Schwer verletzt aber siegreich lehnte Megatronus an der Leiche des Prime.

Entschlossen bog Megatronus die Brust seines eingeschworenen Feindes auseinander um den noch warmen, erloschenen Spark heraus um ihn ein r alle Mal zu vernichten.

Auch wenn Megatronus nicht daran glaubte, dass ein Prime mit dieser sagenumwobenen Matrix der Führerschaft erloschene Sparks wiedererwecken konnte, wollte er kein Risiko eingehen. Mit einem lauten Krachen zermalmte Megatronus den Spark zwischen seinem kräftigen Kiefern, zerfetzte ihn mit seinen Zähnen, um ihn zu verschlingen.

Erschöpft flog er durch das, von ihm geschaffene Deckenloch, bis zu seinen Decepticons. Nun lag er hier und wartete darauf, dass es zu Ende gehen würde.

Megatronus atmete tief durch. Einmal. Ein weiteres Mal. Schwere legte sich auf ihn. Er wußte schon lange, dass er wenn es zu Ende gehen würde, den Wunden eines Kampfes erliegen würde. Er bereute nichts.

Ruhe breitete sich in ihm aus. Wärme. Sie war so vertraut.

Nein, nicht jetzt, da er alle seine Ziele erreicht hatte. Megatron drehte sich zur Seite. Er wußte, dass einer seiner Geflügelten ihm Energon hinterlassen hatte. Er mußte es nur noch aufnehmen.

Megatronus Blick fiel auf Soundwave. "Esst ihr?" fragte der Spybot.

"Ich kann euch doch nicht alleine lassen, mein Kleiner."

Schwungvoll umarmte ihn sein junger Sparkling. Megatronus zuckte kurz vor Schmerz, drückte sein Junges dann aber an sich.

\*Wer weiß was noch kommen wird. Vielleicht ein neuer Prime, den es zu vernichten gilt.\* dachte Megatronus bei sich.

Tief in ihm, unter seinen begrabenen Gefühlen wußte er, dass es sich allein dafür, diese Umarmung erneut zu fühlen zu leben lohnen würde.